



Presseinformation Wortkino:

Blaus Wunder

Tätschle, bruddle, nüberlange – vom Zauber der Mundart

Josef Eberle war ab 1945 Gründer und langjähriger Verleger der Stuttgarter Zeitung. Unter seinem Pseudonym „Sebastian Blau“ gab er nach 1933 schwäbische Gedichte heraus. Stefan Österle erzählt die Biographie des Mundartdichters und bringt mit Martina Schott Lyrisches, Dramatisches und Essayistisches dialektkompetent zur Sprache. Sebastian Blaus Werk ist ein Wunder schwäbischer Prägung. Mit verblüffender Reimwirkung schildert der Meister der Sprachkunst alltägliche Begebenheiten. Seine deutlichen Schilderungen schwäbischer Eigenart erfreuen auch Reingeschmeckte. Kein anderer deutscher Volksstamm entwickelte eine so ausgeprägte Selbstironie wie die Schwaben. Sebastian Blau, der vor zwanzig Jahren verstorben ist, ist einer ihrer brillantesten Vertreter. Typische Lieder vervollständigen die ungewöhnliche Präsentation.

Mit: Martina Schott, Stefan Österle
Gitarre, Mundharmonika: Stefan Österle
Regie: Friedrich Beyer

Mit freundlichen Grüßen
Katja Ritter
presse@wortkino.de

Wortkino - Ihre literarische Bühne
Werastraße 6
70182 Stuttgart
Kartentelefon (07 11) 262 43 63
info@wortkino.de
www.wortkino.de